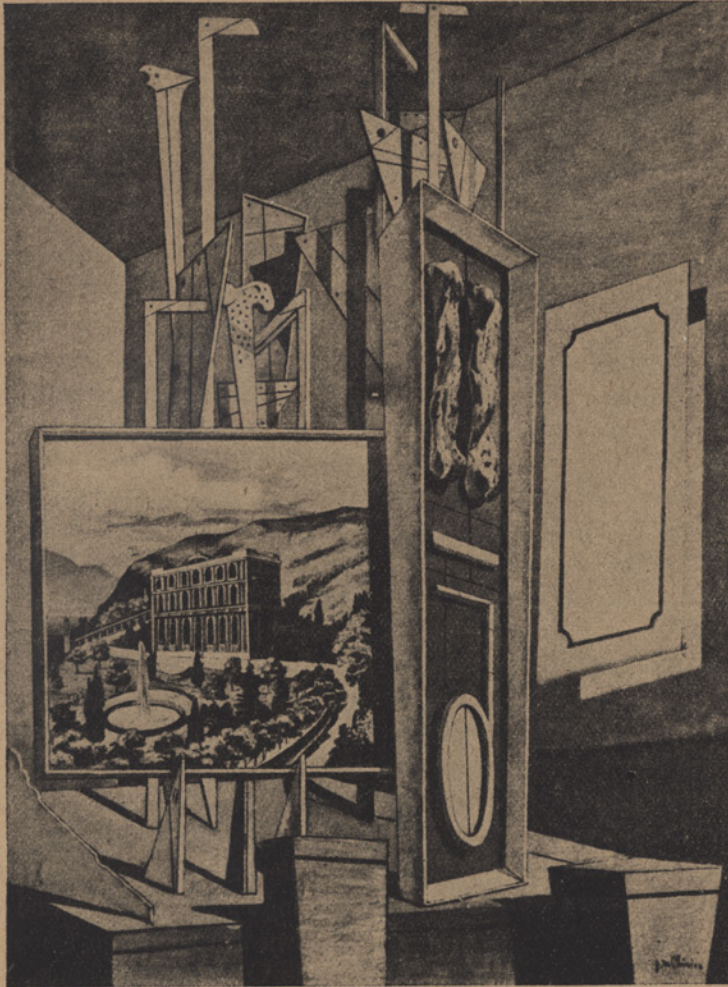


den Schätzen im Palaste des Herzogs von Hamilton ein Band aufgefunden worden sei, der 114 Zeichnungen von W. Blake zu Gedichten Grays enthält. Dieser Band, der demnächst in einer Faksimileausgabe publiziert

Rokoko und Klassizismus. Die neuentdeckten Zeichnungen sind nun gerade deshalb besonders interessant, weil ihre Grazie, ihr Humor, ihre entzückende Phantastik ganz aus der anmutigen Stimmung des Dixhuitième herausgeboren ist.



G. de Chirico

Stilleben

werden soll, wurde von Blake der Frau des Zeichners Flaxman geschenkt. Für die Entstehungszeit ergibt sich nur ein Terminus post quem in dem Erscheinungsjahr der Gedichte Grays (1790). Blakes Illustrationen zur „Göttlichen Komödie“ und zum Buche „Hiob“ sind bekanntlich Ausbrüche einer aufgewühlten mystisch düsteren Seele, die dem Expressionismus näher steht wie dem

Eine Kunstrevolution in den Vereinigten Staaten. Die Nationalakademie, die höchste künstlerische Instanz in Amerika, ist mehr noch wie ihre europäischen Schwesteranstalten eine Zwingburg reaktionärer Kunstanschauung. Jeder Neuerungsversuch findet ihren tödlichen Haß. Die klassische Kunst ist als Idol aufgestellt, dem jeder Angehörige der Akademie blindlings seine Ver-